

## **Etcetera Glattbrugg Jahresbericht 2015**

Rückblickend auf das vergangene Jahr stand, wie schon im Halbjahresbericht erwähnt, der Standortwechsel und die Zusammenlegung der Standorte Dielsdorf und Effretikon in Glattbrugg im Vordergrund.

Im 2015 wurden gesamthaft 27 neue Rahmenarbeitsverträge für die acht Gemeinden im Bezirk Dielsdorf abgeschlossen. Mit 36 Teilnehmern wurden 5'556 Arbeitsstunden geleistet. Die Bruttoverdienstsumme lag bei Fr. 140'847.72. Die Bruttolohnsumme, welche auch Krankentaggeld Entschädigungen, Kinderzulagen, Spesen usw. beinhaltet, betrug Fr. 163'965.98. Von Sozialhilfe Bezüglern wurden davon Fr. 40'217.88 erwirtschaftet.

Der Vergleich zum Vorjahr 2014 zeigt, dass sich die Arbeitsstunden von 6609 um 1053 Arbeitsstunden verringert haben. Dieser Rückgang ist auf langjährige grössere und wiederkehrende Firmen Aufträge in der Region Dielsdorf zurückzuführen, die aufgrund der wirtschaftlichen Konjunktur auslieben oder nicht mehr im selben Umfang angeboten wurden. Leider konnte dieser Rückgang nicht durch kürzere Einsätze kompensiert werden. Auch die vermehrten Werbemassnahmen im zweiten Halbjahr führten nicht zu den gewünschten grösseren Firmen Aufträgen, obwohl seit Mai 2015 die Auftragslage kontinuierlich anstieg. Aus Sicht des gesamten Standortes Glattbrugg konnte das Etcetera Dielsdorf jedoch von den steigenden Umsatzzahlen des Etcetera Effretikon profitieren.

Im zweiten Halbjahr standen der Aufbau und die Zusammenführung der beiden Standorte im Vordergrund und es wurden, wie bereits erwähnt, gemeinsame und regionale Werbemassnahmen getätigt. Diese werden auch im 2016 kontinuierlich weitergeführt werden. Die bereits geknüpften Kontakte am neuen Standort liessen schon neue Aufträge folgen. Der Aufbau des Standortes Glattbrugg wird auch im kommenden Jahr ein zentrales Thema bleiben. Am 1. März 2016 hat das SAH Zürich eine Marketing-Fachfrau angestellt, welche auf Firmenkontakte spezialisiert ist. Sie wird das Etcetera Glattbrugg bei der Akquisition von Firmenaufträgen prioritär unterstützen.

Auch im 2015 konnten unsere Teilnehmer wieder von der Weiterbildungsleistung profitieren, die durch den Gesamtarbeitsvertrag „Personalverleih“ gegeben ist. Nach 176 Arbeitsstunden die während 12 Monaten absolviert sein müssen, besteht der Anspruch für die Teilnehmenden eine Weiterbildung zu besuchen. Das Bildungsangebot ist umfassend und reicht von Sprach- über PC Kursen bis zu Kursen in den verschiedensten beruflichen Fachgebieten. Ein Teilnehmer mit Migrationshintergrund hatte sich dank eines vermittelten Einsatzes von sechs Monaten mit einem Vollzeitpensum, für einen intensiven Deutschkurs anmelden können. Nach dem Einsatz war es ihm möglich eine Festanstellung zu finden. Die verbesserten Deutschkenntnisse und die erworbene Berufserfahrung hatten ihm die Türen zum Arbeitsmarkt geöffnet. Eine sozialhilfebeziehende Teilnehmerin konnte sich aufgrund der im Jahr 2015 geleisteten Arbeitsstunden für den Kurs des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) zur Pflegehelferin anmelden. Dieser beginnt im Frühling 2016 und gibt ihr die Möglichkeit sich

Ein Angebot des

beruflich in eine neue Richtung zu entwickeln und ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Daneben bietet das Etcetera auch interne Kurse in den Bereichen Reinigung, Garten und Wohnungswechsel für die Teilnehmenden an. Mit dem Strickhof der ZHAW konnte ein namhaftes Kompetenzzentrum für Bildung gefunden werden, welches die Teilnehmenden der Etceteras in den oben genannten Bereichen ausbildet.

Im ersten Quartal des kommenden Jahres werden alle angeschlossenen Gemeinden neue Leistungsvereinbarungen erhalten. Diese lösen die bisherigen objektfinanzierten Leistungsvereinbarungen ab. Es erfolgt die Umstellung auf eine bedürfnisorientierte Subjektfinanzierung, welche ab dem 1. Januar 2017 gültig sein wird.

Die bewährte, kooperative Zusammenarbeit mit den Gemeinden wie auch die Vermittlung von Aufträgen, die den Fähigkeiten des Teilnehmenden entsprechen, wird auch weiterhin im Fokus des Etcetera stehen. So wird sichergestellt, dass die Teilnehmenden in beruflichen Fragestellungen weiterhin kompetent begleitet, gefördert und beraten werden können.

Die Co-Stellenleiterin des Etcetera Glattbrugg, Nicole Soiron, 01.03.2016